

Die RAND Corporation, der einflussreichste Thinktank der USA, hat einen Plan zur Ausschaltung Russlands entwickelt.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 066/19 – 10.06.19

## Die RAND Corporation hat untersucht, wie Russland auszuschalten wäre

Von Manlio Dinucci

Global Research, 25. 05.19

( <https://www.globalresearch.ca/rand-corp-how-destroy-russia/5678456> )

Der Gegner muss dazu gezwungen werden, sich total zu verausgaben, damit er die Balance verliert und besiegt werden kann. Das ist keine Judo-Taktik, sondern ein von der RAND Corporation (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/RAND\\_Corporation](https://de.wikipedia.org/wiki/RAND_Corporation) ), dem einflussreichsten Thinktank der USA, ausgearbeiteter Plan zur Bezwingung Russlands. Mit ihren Tausenden von Experten ist die RAND Corporation die weltweit zuverlässigste Quelle für geheimdienstliche und politische Analysen zum Nutzen der Regierungen der USA und ihrer Verbündeten.

Die RAND Corporation brüstet sich damit, die langfristige Strategie mitentwickelt zu haben, die es den USA ermöglicht hat, den Kalten Krieg zu gewinnen, indem sie die Sowjetunion dazu zwangen, ihre gesamten wirtschaftlichen Ressourcen für die Erhaltung des strategischen Gleichgewichts aufzubrauchen. Dieses Modell hat auch die Inspiration für den neuen Plan "Overextending and Unbalancing Russia" [Russland überfordern und destabilisieren, s. [https://www.rand.org/pubs/research\\_briefs/RB10014.html](https://www.rand.org/pubs/research_briefs/RB10014.html) ] geliefert, den die RAND Corporation gerade (in Kurzfassung) veröffentlicht hat.

Nach Einschätzung der RAND-Analysten ist Russland in bestimmten wichtigen Bereichen wieder ein ernstzunehmender Gegner für die USA geworden. Deshalb empfehlen sie den USA und ihren Verbündeten, eine gemeinsame langfristige Strategie zu entwickeln, mit der die noch bestehende Verwundbarkeit Russlands ausgenutzt werden kann. Dazu wurden verschiedene Maßnahmen auf ihre Eignung zur Destabilisierung Russlands überprüft – im Hinblick auf ihre Erfolgsaussichten, ihre Wirksamkeit sowie auf die damit verbundenen Kosten und Risiken für die USA.

Economic Cost-Imposing Options	Likelihood of Success in Extending Russia	Benefits	Costs and Risks
Expand U.S. energy production	HIGH	HIGH	LOW
Impose deeper trade and financial sanctions	HIGH	HIGH	HIGH
Increase Europe's ability to import LNG from sources other than Russia	MODERATE	HIGH	MODERATE
Encourage emigration from Russia of skilled labor and well-educated youth	LOW	LOW	LOW

Die RAND-Analysten sind der Meinung, dass die russische Wirtschaft am verwundbarsten ist – wegen ihrer großen Abhängigkeit von Öl- und Gasexporten und weil die Einnahmen aus diesen Exporten durch Sanktionen reduziert und die Energieexporte der USA gleichzeitig erhöht werden könnten. Dabei geht es vor allem darum, europäische Staaten unter

Druck zu setzen, damit sie den Import russischen Erdgases einschränken und stattdessen verflüssigtes Erdgas – vor allem aus den USA – beziehen.

Eine andere Möglichkeit, die russische Wirtschaft längerfristig zu destabilisieren, besteht darin, junge qualifizierte Fachkräfte mit hohem Ausbildungsniveau abzuwerben und zum Verlassen Russlands zu veranlassen.

In den Bereichen Ideologie und Information müsse versucht werden, interne Konflikte anzuzünden, und das Ansehen Russlands im Ausland herabzusetzen – durch den Ausschluss von internationalen Foren und den Boykott internationaler sportlicher Ereignisse, die Russland organisiert.

Im geopolitischen Bereich könnte durch (weitere) US-Waffenlieferungen an die Ukraine die strategische Sicherheit Russlands entscheidend herabgesetzt werden; dabei müsste sehr sorgsam vorgegangen werden, um Russland unter Druck zu setzen, ohne gleichzeitig einen größeren Konflikt (in der Ukraine) auszulösen, in dem Russland überlegen wäre.

Geopolitical Cost-Imposing Options	Likelihood of Success in Extending Russia	Benefits	Costs and Risks
Provide lethal aid to Ukraine	MODERATE	HIGH	HIGH
Increase support to the Syrian rebels	LOW	MODERATE	HIGH
Promote liberalization in Belarus	LOW	HIGH	HIGH
Expand ties in the South Caucasus	LOW	LOW	MODERATE
Reduce Russian influence in Central Asia	LOW	LOW	MODERATE
Flipping Transnistria	LOW	LOW	MODERATE

Auf dem militärischen Sektor könnten die USA bei geringen eigenen Kosten und Risiken eine starke Wirkung erzielen – durch die Erhöhung der Bodentruppen aus anderen NATO-Staaten entlang der russischen Grenze.

Die USA selbst könnten ihre Erfolgsaussichten erhöhen und gleichzeitig ihre Kosten und Risiken minimieren, wenn sie bei der militärischen Abschreckung Russlands vor allem auf strategische Bomber und Interkontinentalraketen setzen.

Air and Space/Nuclear Cost-Imposing Options	Likelihood of Success in Extending Russia	Benefits	Costs and Risks
<b>Option 1: Changing air and space force posture and operations</b>			
Reposture bombers	HIGH	MODERATE	LOW
Reposture fighters	LOW	MODERATE	HIGH
Deploy additional tactical nuclear weapons	HIGH	LOW	HIGH
Reposition U.S. and allied ballistic missile defense systems	LOW	LOW	MODERATE

Durch die Aufkündigung des INF-Vertrages und die Stationierung neuer atomarer Mittelstreckenraketen in Europa hätten sich zwar die Erfolgsaussichten, aber auch die Risiken stark erhöht.

Nach Ansicht der RAND-Analysten könnten die USA durch einen ausgewogenen Mix ihrer Möglichkeiten Russland in große Schwierigkeiten bringen, müssten dafür aber riesige Mittel investieren, die zur Durchsetzung anderer Ziele nicht mehr zur Verfügung stünden. Das ist auch eine Warnung vor überhöhten Militärausgaben der USA und der NATO, die eine zu starke Kürzung der Sozialausgaben zur Folge hätten.

Die Zukunftsplanungen der RAND-Corporation sind auch die Zukunftsplanungen des tiefen Staates, also des im Untergrund wirkenden Machtzentrums der wirtschaftlichen, finanziellen und militärischen Oligarchie, die nicht nur die strategischen Leitlinien für die USA, sondern für die ganze westliche Welt bestimmt.

Die mit dem Plan vorgelegten "militärischen Optionen" sind nur Varianten einer Kriegsstrategie, deren Risiken wir alle zu tragen haben und deren Opfer wir alle würden.

*Dieser Artikel wurde zuerst in Il Manifesto veröffentlicht und von Pete Kimberley ins Englische übersetzt.*

*Manlio Dinucci gehört zum Recharteam des Centre for Research and Globalization (s. <https://www.globalresearch.ca/>).*

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt. Die Grafiken wurden alle entnommen aus der eingangs vom Autor in eckigen Klammern verlinkten, unter [https://www.rand.org/pubs/research\\_briefs/RB10014.html](https://www.rand.org/pubs/research_briefs/RB10014.html) aufzurufenden Kurzfassung des Plans der RAND-Corporation. Es ist erstaunlich, dass die RAND-Analysten die Risiken eines Krieges der USA und der NATO gegen Russland so hoch einschätzen, dass sie eher von einer Verschärfung des Konfliktes abraten. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



## **Rand Corporation: How to Destroy Russia**

By Manlio Dinucci, May 25, 2019

*Force the adversary to expand recklessly in order to unbalance him, and then destroy him. This is not the description of a judo hold, but a plan against Russia elaborated by the Rand Corporation, the most influential think tank in the USA. With a staff of thousands of experts, Rand presents itself as the world's most reliable source for Intelligence and political analysis for the leaders of the United States and their allies.*

The Rand Corp prides itself on having contributed to the elaboration of the long-term strategy which enabled the United States to win the Cold War, by forcing the Soviet Union to consume its own economic resources in the strategic confrontation. It is this model which was the inspiration for the new plan, Overextending and Unbalancing Russia, published by Rand [1].

According to their analysts, Russia remains a powerful adversary for the United States in certain fundamental sectors. To handle this opposition, the USA and their allies will have to pursue a joint long-term strategy which exploits Russia's vulnerabilities. So Rand analyses the various means with which to unbalance Russia, indicating for each the probabilities of success, the benefits, the cost, and the risks for the USA.

Rand analysts estimate that Russia's greatest vulnerability is that of its economy, due to its heavy dependency on oil and gas exports. The income from these exports can be reduced by strengthening sanctions and increasing the energy exports of the United States. The goal is to oblige Europe to diminish its importation of Russian natural gas, and replace it by liquefied natural gas transported by sea from other countries.

Another way of destabilising the Russian economy in the long run is to encourage the emigration of qualified personnel, particularly young Russians with a high level of education.

In the ideological and information sectors, it would be necessary to encourage internal contestation and at the same time, to undermine Russia's image on the exterior, by excluding it from international forums and boycotting the international sporting events that it organises.

In the geopolitical sector, arming Ukraine would enable the USA to exploit the central point of Russia's exterior vulnerability, but this would have to be carefully calculated in order to hold Russia under pressure without slipping into a major conflict, which it would win.

In the military sector, the USA could enjoy high benefits, with low costs and risks, by increasing the number of land-based troops from the NATO countries working in an anti-Russian function.

The USA can enjoy high probabilities of success and high benefits, with moderate risks, especially by investing mainly in strategic bombers and long-range attack missiles directed against Russia.

Leaving the INF Treaty and deploying in Europe new intermediate-range nuclear missiles pointed at Russia would lead to high probabilities of success, but would also present high risks.

By calibrating each option to gain the desired effect – conclude the Rand analysts – Russia would end up by paying the hardest price in a confrontation, but the USA would also have to invest huge resources, which would therefore no longer be available for other objectives. This is also prior warning of a coming major increase in USA/NATO military spending, to the disadvantage of social budgets.

This is the future that is planned out for us by the Rand Corporation, the most influential think tank of the Deep State – in other words the underground centre of real power gripped by the economic, financial, and military oligarchies – which determines the strategic choices not only of the USA, but all of the Western world.

The "options" set out by the plan are in reality no more than variants of the same war strategy, of which the price in sacrifices and risks is paid by us all.

*This article was originally published on Il Manifesto. Translated by Pete Kimberley.*

*Manlio Dinucci is a Research Associate of the Centre for Research on Globalization.*

<http://www.luftpost-kl.de/>

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**